

STADT & LAND IN KÜRZE

Heißer Boogie auf kühlem Eis

PERLACH Heiß auf Eis? Kein Problem. Das Sportamt der Landeshauptstadt und die Münchner Sportjugend laden am Sonntag zum traditionellen Eisfestival ins Eis- und Funnsportzentrum Ost an der Staudinger Straße 17. Von 13.30 bis 17.30 Uhr zeigen die Sport-Freaks der Eisportvereine, was man auf der coolen Fläche so alles erleben kann. Selbstverständlich gibt es auch jede Menge tolle Mitmach-Angebote. Ob Eishockey spielen, eine Pirouette drehen oder einfach übers Eis gleiten. Sportliches Highlight: Yvonne Kunze, Deutschlands erfolgreichste Short Trackerin, hat ihr Kommen angekündigt. Der Eintritt zum Festival ist frei. Wer selbst aktiv werden möchte, bringt einfach seine Schlittschuhe mit oder leiht sie vor Ort aus. Mehr Infos dazu unter ☎ 157 02-2 48.

Hinter den Kulissen der Pinakothek

MAXVORSTADT Kunst entdecken, bevor es ins Museum geht, das können Kinder jeden Freitag im Palais Pinakothek an der Türkenstraße 4. Dort wird intensiv beobachtet, experimentiert und gebastelt, bevor es in die Sammlungen geht. Treffpunkt ist immer um 15 Uhr. Anmelden kann man sich unter ☎ 238 05-198.

Das „Junge Palais“ bietet außerdem Führungen und Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene an. In der Reihe „Pinakothek Backstage“ geben Museumsleute Einblick in ihre Arbeit. Workshops und längerfristige Projekte bieten Raum für Experimente und Fotografie, Neuen Medien und künstlerische Arbeitsweisen. Pinakothek Backstage findet am Dienstag von 19 bis 21 Uhr statt. Anmelden kann man sich unter ☎ 238 05-284 oder per Mail an palais@pinakothek.de. Mehr Info unter ☎ 238 05-159.

Kränze und Gestecke

OBERMENZING/UNTERHACHING Kennen Sie „Black Pearl“, „Golden Chic“ oder „Red Emotion“? Das sind die neuesten Farbkombinationen für die Vorweihnachtszeit. Pflanzenkölle in Unterhaching am Grünwalder Weg und in Untermezing, Goteboldstraße 9, lädt ab heute bis Sonntag zu einem Advents-Schaustücken ein. Jeweils von 11 bis 16 Uhr werden die neuesten Trends gezeigt. Erfahrene Floristen zaubern Kränze, Tischgestecke, Lichtersträuße oder Türbögen und zeigen die einzelnen Handgriffe – vom Schleifenbinden bis zum letzten Schliff der Dekoration. Mehr Infos dazu unter ☎ 20 35 21 50 oder ☎ 891 22 10.

Kathreintanz im Bräukeller

MAXVORSTADT Walzer, Polka oder Zwiefacher – alle, die ein letztes Mal vor der Adventszeit das Tanzbein schwingen möchten, sind in den Löwenbräukeller am Stiglmaierplatz eingeladen. Am Samstag um 19 Uhr geht's rund – beim Kathreintanz des Kulturreferats. Mit dabei sind die Tanngrindler Musikanten aus der Oberpfalz. Und Tanzmeister Erwin Tessaro, der dafür sorgt, dass niemand aus dem Takt kommt. Karten gibt's für 10 Euro in der Stadttinformation am Marienplatz und an der Abendkasse. Jugendliche zahlen fünf Euro (nur an der Abendkasse). Weitere Informationen unter ☎ 233-273 66 (11 bis 15 Uhr).

Hier kommen Kinder auf Touren

Ein neuer Führer bringt kleine Münchner in Bewegung

Die Tage werden kühler und auch auf kleine Münchner übt das Sofa eine geradezu magische Anziehungskraft aus. Klar, fernsehen ist sooooo bequem. Aber mal ehrlich, manchmal sitzen Kinder auch deshalb vor den klassischen Kisten, weil's für die Eltern ebensooooo bequem ist... Dabei zählt Bewegung ja nicht zum Schlechtesten. Für Große und Kleine. Und macht außerdem mehr Spaß, als sich mit den Augen an diverse Mattscheiben zu hängen. Nur manchmal sind – gerade in der kalten Jahreszeit – gute Ideen Mangelware. Die liefert jetzt ein neuer Führer aus dem Companions Verlag: „Action Kids München“ liefert „Tipps und Adressen, die Kinder bewegen“.

Manchmal liegt das Vergnügen ja gleich um die Ecke, der Indoor-Spielplatz, die Skate-Piste, das Yoga-Studio, das Malatelier oder der Pferdestall. Und manchmal braucht's nur die entsprechende Anregung. Denn wer weiß schon, dass Marionetten basteln und spielen ein ganz wunderbares Hobby sein kann, wenn er's noch nicht ausprobiert hat. Oder Judo. Oder Ballett. Oder Jonglieren.

In „Action Kids“ finden Eltern und Kinder eine ziemlich umfangreiche Palette an Möglichkeiten und wie diese „Bewegungswünsche“ erfüllt werden können. Das ist oft einfacher, als man denkt. Und im praktischen Guide, der sich gut in die Tasche stecken lässt, stehen dazu die entsprechenden Adressen.



Buntes Meer von Spielbällen: Auch drinnen kann man sich prima bewegen.

Fotos (2): Action Kids/Companions

Wer seinen Aktionsradius lieber zuhause erweitert, findet im Buch eine ganze Reihe einfacher Spiele. Etwa, wie man eine „Pfützeregatta“ durchführt, wie man sich mit einem „Dschungelteilch“ vergnügt, wie man eine „Waschmittelkanone“ bastelt oder was man fürs „Nasenpolo“ benötigt. Nämlich nur einen Tennisball pro Spieler. Damit ist auch der nächste Kindergeburtstag gerettet. Die kommenden Regentage sowieso. Und auch der langweilige Autostau hinter einem generierten Papa könnte durchaus kurzweilig werden.

Da Kinder verschiedener Altersgruppen auch ganz unterschiedliche Bewegungsbedürfnisse haben, ist der Führer entsprechend strukturiert: Los

geht's mit Aktivangeboten für Babys – vergnügliche Bewegungen kann gar nicht früh genug losgehen, dann ist die Chance um so größer, dass damit ein bleibendes Bedürfnis geweckt wird. Auch die 2- bis 5-jährigen finden passende Angebote, genauso die 6- bis 12-jährigen Schulkinder.



Ziemlich nasse Sache: Selbst Dauerregen kann lustig sein. Wenn man zum Beispiel eine rasante „Pfützeregatta“ veranstaltet.

Natürlich sind die Grenzen zwischen den Altersgruppen nicht immer klar zu ziehen, dennoch erleichtert die Einteilung

Eltern die Orientierung. Und vielleicht verhindert sie auch eine Überforderung, weil der Bub oder das Mädchen für eine bestimmte Sportart noch zu klein ist. Denn das würde dem Spaß ganz schnell ein Ende bereiten. Manchmal sogar auf Dauer. Da es in den nächsten Tagen durchaus regnen könnte, haben wir nach Indoor-Spielplätzen geblättert und zwei gute Tipps gefunden: „Coco Loco“ zum Beispiel an der Südlichen Münchner Straße 35 in Grünwald (☎ 64 91 19 38, www.cocoloco-gruenwald.de). Geöffnet ist Montag bis Freitag von 14 bis 19, Samstag und Sonntag sowie in den Ferien von 10 bis 19 Uhr. Kinder ab einem Jahr können sich hier austoben und zahlen 6, ohne Begleitung 9,50 Euro. Der Hit ist übrigens das Bungee-Trampolin. Dann gibt's noch das Lollihop an der Colmdorfstraße 3 in Aubing (☎ 86 46 60, www.lollihop.de), das Montag bis Freitag von 14 bis 19.30, Samstag, Sonntag und in den Ferien von 11 bis 19.30 Uhr geöffnet hat. Kinder zahlen für den Eintritt – abhängig vom Wochentag – ab 6,50 Euro. Im Lollihop kann man einen Klettervulkan erklimmen und im Becken gelbe Plastikboote erobern. Da wäre eine Ersatzhose nicht schlecht... **ciG**

Zehnmal Action gratis

Wer seine Kinder, Enkel, Neffen oder Nichten gerne ein bisschen auf Trab bringen möchte und nach Ideen sucht, findet im neuen Guide „Action Kids“ jede Menge Anregungen. Das Schöne: Wir verlosen zehn Exemplare. Senden Sie einfach bis 29. November eine Postkarte an die Abendzeitung, Redaktion Freizeit, Stichwort: Action Kids, 80265 München. Wer leer ausgeht, findet das Buch im Handel.

„Action Kids - Tipps und Adressen, die Kinder bewegen“, Barbara Link, Verlag Companions, 7,60 Euro



lung Eltern die Orientierung. Und vielleicht verhindert sie auch eine Überforderung, weil der Bub oder das Mädchen für eine bestimmte Sportart noch zu klein ist. Denn das würde dem Spaß ganz schnell ein Ende bereiten. Manchmal sogar auf Dauer.

Da es in den nächsten Tagen durchaus regnen könnte, haben wir nach Indoor-Spielplätzen geblättert und zwei gute Tipps gefunden: „Coco Loco“ zum Beispiel an der Südlichen Münchner Straße 35 in Grünwald (☎ 64 91 19 38, www.cocoloco-gruenwald.de). Geöffnet ist Montag bis Freitag von 14 bis 19, Samstag und Sonntag sowie in den Ferien von 10 bis 19 Uhr. Kinder ab einem Jahr können sich hier austoben und zahlen 6, ohne Begleitung 9,50 Euro. Der Hit ist übrigens das Bungee-Trampolin. Dann gibt's noch das Lollihop an der Colmdorfstraße 3 in Aubing (☎ 86 46 60, www.lollihop.de), das Montag bis Freitag von 14 bis 19.30, Samstag, Sonntag und in den Ferien von 11 bis 19.30 Uhr geöffnet hat. Kinder zahlen für den Eintritt – abhängig vom Wochentag – ab 6,50 Euro. Im Lollihop kann man einen Klettervulkan erklimmen und im Becken gelbe Plastikboote erobern. Da wäre eine Ersatzhose nicht schlecht... **ciG**

Tölzer Einkauf, wo es schön ist!

Christkindlmarkt 2006

25. Nov. bis 23. Dez. tägl. 11.00 bis 19.00 Uhr



PROGRAMM

- Täglich um 17 Uhr (Sa. u. So. auch 14.00 Uhr) live „Weihnachtliche Musik“
- Wechselndes Programm in der Handwerkerhütte
 - Dienstags Kindernachmittag
 - Kerzentauchen, Kinderbacken uvm.
- Am 28.11. in der Hütte 34 - Kinderstunde mit Birdman
- Am 6.12.2006 kommt der Nikolaus für die Kleinen und ab 18.00 Uhr gibts „Weihnachtsjazz“ für die Großen
- Große Verlosung der Arbeiterwohlfahrt - Hauptpreis ein Auto

Verkaufsoffener Sonntag

Die Geschäfte in Bad Tölz haben am 26. November 2006 von 13.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet!

Christkindlmarktasse 2006: Verkauf zu Gunsten der Bürgerstiftung Bad Tölz.

Werbegemeinschaft **AKTIVE TÖLZER**

WIR MACHEN IHREN EINKAUF ZUM ERLEBNIS
Spenden für die Bürgerstiftung Bad Tölz sind gerne auf dem Konto der Aktiven Tölzer e.V. bei der Sparkasse Bad Tölz Wolfratshausen Kto 13045 · BLZ 700 543 06 willkommen. Stichwort CKM 2006 - Bürgerstiftung



Puppen als Krisenmanager

Eine außergewöhnliche Ausstellung in der Augsburger »Kiste«

Augsburg, Heilig-Geist-Spital, Spitalgasse 15. Hier leben sie: Jim und Lukas, das Urmel und Wutz, Kalle Wirsch und die Erdmännchen, Herr Tä-



Puppenspiel verbindet: eine asiatische Tempeltänzerin aus dem Theaterfundus der Augsburger Puppenkiste.

schenbier, Monty Spinneratz und viele mehr. Sie sind die Stars im Puppentheatermuseum „Die Kiste“. Zum 5-jährigen Jubiläum präsentiert die Sammlung jetzt eine außergewöhnliche Ausstellung.

Unter dem Titel „Vereinte Nationen Puppenspiel“ zeigen Museumsdirektor Oliver Seitz und sein Team, wie Puppentheater in anderen Kulturkreisen und bei uns funktioniert und was es bewirken kann. Da geht es u. a. um Krisenintervention und humanitäre Arbeit. Um den Erhalt von Puppentheater als UNESCO-Weltkulturerbe oder die internationalen Marionetten der Augsburger Puppenkiste.



Handpuppen weisen auf die Gefahren von Landminen hin: Johnnie McGlade (links) von der Hilfsorganisation „No Strings“ in Afghanistan.

Eine wichtige Rolle spielt in der Schau auch die therapeutische wie pädagogische Arbeit mit Handpuppen, Marionetten oder Stabpuppen, besonders in Kriegs- oder Katastrophengebieten. Denn Puppen bewirken oft mehr als Therapeuten. Nicht selten können über sie Tabu-Themen wie Aids leichter „angesprochen“ werden. Zu sehen sind Exponate aus 17 Ländern. Zum Beispiel Handpuppen des roten Halbmonds im Iran, aus Südafrika oder Spezialpuppen aus der

Muppet-Show, die auf die Gefahren von Landminen hinweist. In der Schau sind auch Exponate des „Sbek Thom“ Schattentheaters aus Kambodscha, Wayang-Kult-Stabfiguren aus Indonesien oder Bunraku-Figuren aus Japan zu sehen, die zum Weltkulturerbe zählen.

Ausstellung „Vereinte Nationen Puppenspiel“ bis 6. Mai im Puppentheatermuseum „Die Kiste“ in Augsburg, Spitalgasse 15 - Dienstag bis Sonntag von 10 bis 19 Uhr. Infos: ☎ 08 21/45 03 45 30, www.diekiste.net